

Gelangt zur Ausgabe
in den Concerten des Gewerbehauses
an Stelle des Programms.

Gewerbehaus-

Inseraten-Annahme:
in der Expedition Webergasse 26, I.
Insertionspreis:
pro 1 Spalt, Petitzeile 10 A

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

№ 32.

Sonntag, den 1. Dezember 1889.

5. Jahrg.

CONCERT

der

GEWERBEHAUS-CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

PROGRAMM.

- 1) Ouverture z. Op. „Euryanthe C. M. v. Weber.
- 2) Walthers Preislied a. d. Op. „Die Meistersinger“ R. Wagner.
- 3) „Rosen aus dem Süden“, Walzer Strauss.
- 4) Air varié für Clarinette By Berr.
(Herr Fritzsche.)
- ~~~~~
- 5) Ouverture z. Op. „Die Stumme von Portici“ Auber.
- 6) „Evening song“, Solo für Harfe u. Violine E. Stahl.
(Fräul. Marg. Stahl und Herr Concertmeister Hladky.)
- 7) „Die Libelle“, Mazurka Strauss.
- 8) Friedensmarsch a. d. Op. „Rienzi“ R. Wagner.
- ~~~~~
- 9) II. Ung. Rhapsodie Fr. Liszt.
- 10) Wiegenlied Oelschlägel.
- 11) Abschieds-Ständchen Herfurth.
(Trompete-Solo Herr O. Hönicke.)
- 12) Fackeltanz a. d. Op. „Der Landfriede“ Brüll.

Anfang 4 Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren Gustav Weller (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, Hermann Janke (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporerergasse, Max Kothe (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den königlichen Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Seestr. 21 (Altstadt), Adolph Brauer (F. Plötner) Hauptstr. 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.



Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Seestr. 21 (Altstadt) und Adolph Brauer (F. Plötner) Hauptstr. 2 (Neustadt).

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Hollmuth, Honklor's Druck- und Verlagsanstalt (Johannes Honklor) empfiehlt sich zur Herstellung von Drucksachen jeder Art